

„Menschen aus seiner Nähe, die kümmerten ihn. Er war immer bekümmert ihr Schicksal aus ihrem Aussehen zu erraten.“ (Anna Seghers: *Die Reisebegegnung*)

Angeregt insbesondere durch unsere jungen Mitglieder wollen wir uns auf dieser Jahrestagung mit dem Thema *Begegnungen mit Anna Seghers* beschäftigen. Dabei sind nicht nur persönliche Begegnungen mit der Schriftstellerin gemeint – von denen können wohl nur noch wenige unserer Mitglieder berichten –, sondern es geht vor allem um die Frage, wie unterschiedliche Personen in verschiedenen kulturellen und politischen Kontexten auf Anna Seghers als Dichterin und Mensch sowie auf ihre literarischen und essayistischen Texte oder auch ihre Briefe aufmerksam geworden sind, sei es durch die Vermittlung (oder Nichtvermittlung) in der Schule, durch Verfilmungen ihrer Romane und Erzählungen, durch Hörspieladaptionen oder Gestaltungen anderer Dichter/innen und Bildender Künstler/innen.

Welcher Text, welcher Satz von und über Anna Seghers ist ihnen besonders wichtig geworden, was hat sie bewogen, sich – auf den verschiedensten Gebieten – weiter mit Leben und Werk dieser Dichterin zu beschäftigen?

Wir laden alle Mitglieder (und auch Gäste) der 29. Anna-Seghers-Tagung herzlich ein, sich mit ihren individuellen Begegnungsgeschichten zu Wort zu melden und hoffen auf einen anregenden, generationsübergreifenden Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Interessierte Personen – auch Nicht-Mitglieder der Gesellschaft – sind herzlich eingeladen an der Preisverleihung, der Tagung und der Matinée teilzunehmen. Es wird kein Eintritt erhoben.

## DIE ANNA-SEGHERS-GESELLSCHAFT BERLIN UND MAINZ E.V.

Die Anna-Seghers-Gesellschaft Berlin und Mainz e.V. wurde am 5. Oktober 1991 in Berlin gegründet. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen Werk und Leben der bedeutenden deutschen Erzählerin. Die Gesellschaft will anregen, sich mit Seghers' Romanen und Erzählungen, theoretischen und publizistischen Schriften im historisch-biographischen Kontext auseinanderzusetzen. Der Gedankenaustausch über neu aufgefundene Materialien aus Nachlass und Archiven soll gepflegt, vom Umgang mit Seghers-Texten in Schulen und Universitäten soll berichtet werden.

Mit diesen Aufgaben verbindet sich die Hoffnung, das Werk der Erzählerin lebendig erhalten und es weiter verbreiten zu können. Zugleich trägt der Kontakt zu Menschen aus ganz Deutschland und aus anderen Ländern dazu bei, sich kennen und besser verstehen zu lernen. Die ca. zweihundert Mitglieder der Gesellschaft kommen aus Brasilien, Chile, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Puerto Rico, Russland, der Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und den USA. Alljährlich in der Zeit um den Geburtstag von Anna Seghers finden die Jahrestagung der Gesellschaft und die Mitgliederversammlung statt. Die Ergebnisse der Tagung werden im Jahrbuch *Argonautenschiff* dokumentiert.



[www.anna-seghers.de](http://www.anna-seghers.de)

## ANNA-SEGHERS-GESELLSCHAFT BERLIN UND MAINZ E.V.

### PROGRAMM DER 29. JAHRESTAGUNG

## Begegnungen mit Anna Seghers



Anna Seghers: *Die Reisebegegnung*  
Linoschnittdruck Roland Berger 2015

06.–08. Dezember 2019

Akademie der Wissenschaften und der Literatur  
Geschwister-Scholl-Str. 2 / 55131 Mainz

## PROGRAMM

### FREITAG, 06.12.2019

*Akademie der Wissenschaften und der Literatur (Eintritt frei)*

14.30 Uhr Eröffnung der Tagung durch Schüler/  
innen der IGS Anna Seghers, Mainz

15.00 Uhr Mitgliederversammlung

19.00 Uhr Verleihung des Anna Seghers-Preises  
2019 an **Fernanda Melchor/Mexiko**  
(Laudatio: Alexandra Ortiz Wallner) und  
**Joshua Groß/Deutschland** (Laudatio:  
Insa Wilke) durch Pierre Radvanyi

### SAMSTAG, 07.12.2019

*Akademie der Wissenschaften und der Literatur (Eintritt frei)*

10.00 Uhr Begrüßung

Petra Plättner (Akademie der  
Wissenschaften und der Literatur)  
Ernst Schäfer (Schulleiter  
IGS Anna Seghers)  
Hans-Willi Ohl (Vorsitzender der  
Anna-Seghers-Gesellschaft)

Begegnungen mit Anna Seghers und ihrem Werk

10.30 Uhr **erleben und beschützen –  
Intimität der Familie**

Pierre Radvanyi (Orsay)  
„Meine Mutter Anna Seghers“  
Jean Radvanyi (Paris)  
„...einfach Großmutter Tschibi“

11.15 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr **bewahren und verbreiten –  
Treffpunkt Bibliothek**

Geesche Hönscheid (Mainz)  
Sabine Mühle (Berlin)

12.15 Uhr Mittagspause

(Restaurant am Gautor, Gautorstr. 2)

14.15 Uhr **erschließen und entdecken –  
Schule und Hochschule**

Helen Fehervary (Ohio/USA):  
„Die mythische Dimension“  
Christa Degemann (Havixbeck):  
„Auf einen Brandy mit Anna Seghers“

15.00 Uhr **übersetzen und vermitteln –  
Segherstexte in der Welt**

Hélène Roussel (Paris): „Avec Anna  
Seghers, au fil du temps“  
Douglas Irving (Pall/Schottland):  
„Crossing“

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **adaptieren und visualisieren –  
Filme und Dokumentationen**

Barbara Trottnow (Mainz)  
„Katharina oder: Die Kunst Arbeit zu finden“

16.45 Uhr **lesen und genießen –  
Begegnungen durch Lektüre**

Mitglieder der ASG und Tagungsgäste  
haben das Wort

18.00 Uhr Abendessen in der Akademie

19.00 Uhr Lesung: Texte von Anna Seghers mit  
Musik der Gruppe *Molwert* aus  
Darmstadt ([www.molwert.de](http://www.molwert.de))

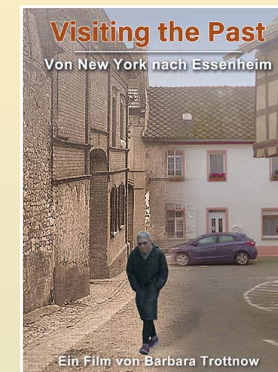
### SONNTAG, 08.12.2019

*Haus des Erinnerns, Flachsmarktstr. 36, 55116 Mainz  
(Eintritt frei)*

10.00 Uhr Matinée

Rundgang im „Haus des Erinnerns“

10.30 Uhr **Visiting the Past – Von New York  
nach Essenheim**



Film von Barbara  
Trottnow über die  
New Yorkerin Joan  
Salomon und ihre  
Rückkehr in das  
rhein Hessische Dorf  
Essenheim, das ihre  
jüdische Familie 1934  
verlassen musste.

Die Regisseurin wird anwesend sein.

*Wir danken allen Personen und Institutionen, die die  
Tagung ermöglicht haben, insbesondere der Akademie der  
Wissenschaften und der Literatur in Mainz, dem Haus des  
Erinnerns, der IGS Anna Seghers sowie der Stadt Mainz.*